

Technische Universität Dresden - Zentrum für Informationsdienste und Hochleistungsrechnen (ZIH)



Die Technische Universität Dresden (TUD) zählt als Exzellenzuniversität zu den leistungsstärksten Forschungseinrichtungen Deutschlands. 1828 gegründet, ist sie heute eine global bezogene, regional verankerte Spitzenuniversität, die innovative Beiträge zur Lösung weltweiter Herausforderungen leisten will. In Forschung und Lehre vereint sie Ingenieur- und Naturwissenschaften mit den Geistes- und Sozialwissenschaften und der Medizin. Diese bundesweit herausragende Vielfalt an Fächern ermöglicht der Universität, die Interdisziplinarität zu fördern und Wissenschaft in die Gesellschaft zu tragen. Die TUD versteht sich als moderne Arbeitgeberin und will allen Beschäftigten in Lehre, Forschung, Technik und Verwaltung attraktive Arbeitsbedingungen bieten und so auch ihre Potenziale fördern, entwickeln und einbinden. Die TUD steht für eine Universitätskultur, die geprägt ist von Weltoffenheit, Wertschätzung, Innovationsfreude und Partizipation. Sie begreift Diversität als kulturelle Selbstverständlichkeit und Qualitätskriterium einer Exzellenzuniversität. Entsprechend begrüßen wir alle Bewerberinnen und Bewerber, die sich mit ihrer Leistung und Persönlichkeit bei uns und mit uns für den Erfolg aller engagieren möchten.

wiss. Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter (m/w/d)

für den Bereich serverseitige Entwicklung im Virtual Observatory

(bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen E 13 TV-L) Mit dem Deutschen Zentrum für Astrophysik (DZA) entsteht derzeit ein neues Großforschungszentrum in der Lausitz.

Als weltweit sichtbares Zeichen für Innovation schafft das DZA neue Möglichkeiten für strategische Führungsrollen der deutschen Astrophysik und prägt den Strukturwandel in der Lausitz nachhaltig. Zum Auf- und Ausbau des DZA ist am Zentrum für

Informationsdienste und Hochleistungsrechnen (ZIH) der TUD zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Projektstelle als wiss. Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter (m/w/d) für den

Bereich serverseitige Entwicklung im Virtual Observatory bis 31.10.2028

(Beschäftigungsdauer gem. § 2 (2) WissZeitVG) zu besetzen. Der Arbeitsort ist Görlitz. Die

Vereinbarkeit von Familie und Beruf hat einen hohen Stellenwert. Die Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigte geeignet. Bitte vermerken Sie diesen Wunsch in Ihrer Bewerbung.

Stadt: Görlitz; Beginn frühestens: Frühestmöglich; Dauer: bis 31.10.2028; Vergütung: bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen E 13 TV-L; Kennziffer: w26-166 / WiMi DZA; Bewerbungsfrist: 27.07.2026

Aufgabenbeschreibung

In Ihrer Funktion werden Sie Software und Protokolle für die standardkonforme Veröffentlichung und Verbreitung von astronomischen Daten entwickeln und erweitern. Dies bedeutet insbesondere die Arbeit am DaCHS-Paket (<https://soft.g-vo.org/dachs/>), einem weltweit eingesetzten System, das die meisten Protokolle des Virtual Observatory implementiert und regelmäßig als Testumgebung für Neu- und Weiterentwicklungen dient. Ein besonders wichtiger Teil Ihrer Tätigkeit wird darin bestehen, Protokolle und Datenformate innerhalb des Virtual Observatory zu entwerfen, zu erweitern und deren Einführung in der IVOA voranzutreiben.

- wiss. Weiterentwicklung der Software DaCHS: Konzeption und Implementierung von Publikations-workflows, Sicherstellung der Kompatibilität der Software, Unterstützung neuer Protokolle und der darin enthaltenen neuen Funktionen
- fachliche Beratung und Unterstützung der DaCHS-Anwenderinnen bzw. DaCHS-Anwender, insbesondere im Bereich der Fehlerbehebung
- Zusammenarbeit mit der Debian-Community bezüglich der Bereitstellung aktueller DaCHS-Versionen im Debian-Main-Repository
- Zusammenarbeit mit Entwicklerinnen bzw. Entwicklern von Clients und Instrumenten sowie Astronominnen bzw. Astronomen, mit dem Ziel, solide Standards im Virtual Observatory und darüber hinaus zu entwickeln, die die Ansprüche aller beteiligten Parteien erfüllen

Erwartete Qualifikationen

- wiss. Hochschulabschluss in der Fachrichtung Astronomie mit fundierten Programmierkenntnissen, in der Informatik mit astronomischen Kenntnissen oder in einer ähnlich geeigneten Fachrichtung mit gleichwertigen Kenntnissen und Fähigkeiten
- ausgezeichnete Programmierkenntnisse in Python sowie Kenntnisse bzw. Bereitschaft/Offenheit zur Arbeit mit weiteren Programmiersprachen wie C, JavaScript, Java, Rust
- fundierte Kenntnisse in der Implementierung von Netzwerkdiensten, sowohl API-basiert als auch browserorientiert
- Kenntnisse über die Gestaltung von Datenbankschnittstellen sowie über Datenformate und deren Auswertung
- Fähigkeit zur kooperativen Zusammenarbeit mit internationalen Gemeinschaften, um die Interoperabilitätsstandards von IVOA zu etablieren und weiterzuentwickeln
- vorzugsweise Erfahrung in der asynchronen Programmierung
- idealerweise Erfahrung mit IVOA-Standards

Unser Angebot

- verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeiten in einem engagierten Team
- flexible Regelung von Arbeitszeiten für eine gute Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben
- 30 Urlaubstage pro Jahr (innerhalb einer 5-Arbeitstage-Woche)
- Angebote zur Fort- und Weiterbildung
- ermäßigtes Jobticket (auch als Deutschlandticket)
- Teilnahme an der zusätzlichen Altersversorgung im öffentlichen Dienst über die VBL

Bewerbung

Die TUD strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und bittet diese deshalb ausdrücklich um deren Bewerbung. Die Universität ist eine familiengerechte Hochschule. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind besonders willkommen. Bei gleicher Eignung werden diese oder ihnen kraft SGB IX von Gesetzes wegen Gleichgestellte bevorzugt eingestellt.

Bewerbung: Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen

Unterlagen unter Angabe der Stellenkennung „w26-166 / WiMi DZA“ bis zum 27.07.2026 (es gilt der Poststempel der Zentralen Poststelle bzw. der Zeitstempel auf dem E-Mail-Server der TUD) bevorzugt über das SecureMail-Portal der TUD <https://securemail.tu-dresden.de> als ein PDF-Dokument an dza@tu-dresden.de bzw. an:
TU Dresden, Zentrum für Informationsdienste und Hochleistungsrechnen (ZIH),
Herrn Prof. Dr. Wolfgang E. Nagel, Helmholtzstr. 10, 01069 Dresden.
Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein.
Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

Die TUD ist Gründungspartnerin der Forschungsallianz DRESDEN-concept e.V.

Hinweis zum Datenschutz: Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf folgender Webseite für Sie zur Verfügung gestellt: <https://tu-dresden.de/karriere/datenschutzhinweis>.

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/205294/TUD/>
Angebot sichtbar bis 27.07.2026

